



Wissenschaft und Familie – geht das?

„Einblicke“ in Doppelkarrieren gewährt die Veranstaltung der Stabsabteilung Chancengleichheit am 15.11.13 ab 14 Uhr im SWO

2.240 Zeichen
49 Zeilen
ca. 60
Anschläge/Zeile
Abdruck honorarfrei



Wo soll es beruflich hingehen? Mit mir, mit uns? Wissenschaft und Familie – geht das? Wie haben andere Paare das gemeistert? Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen ist eine Herausforderung, auch und gerade in der Wissenschaft. Ein hohes Maß an Flexibilität, Mobilität und Verfügbarkeit wird erwartet – in einer Lebensphase, in der oftmals parallel die Frage nach der Familiengründung ansteht.

Die Stabsabteilung Chancengleichheit der Universität Bayreuth lädt Studierende, Promovierende und PostDocs ein, sich gezielt mit diesem Themenfeld auseinanderzusetzen und gewährt in der Veranstaltung „Einblicke“ in Lebensentwürfe von Doppelkarriere-Paaren. Für Gespräche stehen Paare zur Verfügung, in

denen mindestens ein Teil hier an der Universität Bayreuth eine wissenschaftliche Karriere verfolgt. Für Kinderbetreuung während der Veranstaltung ist gesorgt.

Termin: Freitag, 15. November 2013
Zeit: 14 – 16 Uhr (s.t.)
Ort: Campus der Universität Bayreuth
Studentenwerk Oberfranken – Konferenzraum
Universitätsstraße 30, D-95447 Bayreuth

Infos und Anmeldung unter www.einblicke.uni-bayreuth.de

Programmpunkte:

- Impulsvortrag zum Thema Doppelkarriere in der Wissenschaft
- Kurzportraits von Doppelkarriere-Paaren
- Erfahrungsaustausch mit diesen Paaren in moderierten Gesprächsrunden
- Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten

Zur Realisierung unter anderem dieses Projekts hat die Universität Bayreuth sich erfolgreich um eine Anschubfinanzierung im Rahmen des Nationalen Pakts für Frauen in MINT-Berufen beworben (MINT=Mathematik, Informatik,



Naturwissenschaft und Technik). Das Bayerische Wissenschaftsministerium unterstützt die Ausweitung des MINT-Förderprogramms der Universität Bayreuth mit insgesamt 40.000 € in den Jahren 2013 und 2014. Gefördert wurden Initiativen an Hochschulen zur Erhöhung des Frauenanteils in MINT-Studiengängen und MINT-Berufen.

Die Reihe ‚Einblicke‘ der Stabsabteilung Chancengleichheit der Universität Bayreuth bietet Universitätsangehörigen in den kommenden Semestern Einsicht in verschiedene Themen rund um den Berufsweg vor allem im MINT-Bereich.

Für weitere Informationen stehen gern zur Verfügung:

Miriam Bauch

Leiterin der Stabsabteilung Chancengleichheit
Telefon (+49) 0921 / 55-2218

Lina Fürst

Referentin MINT-Förderprogramm, Stabsabteilung Chancengleichheit
Telefon (+49) 0921 / 55-2192

E-Mail chancengleichheit@uni-bayreuth.de

Universität Bayreuth

Universitätsstraße 30

D-95447 Bayreuth

www.chancengleichheit.uni-bayreuth.de

www.einblicke.uni-bayreuth.de



Kurzporträt der Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth ist eine junge, forschungsorientierte Campus-Universität. Gründungsauftrag der 1975 eröffneten Universität ist die Förderung von interdisziplinärer Forschung und Lehre sowie die Entwicklung von Profil bildenden und Fächer übergreifenden Schwerpunkten. Die Forschungsprogramme und Studienangebote decken die Natur- und Ingenieurwissenschaften, die Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie die Sprach-, Literatur und Kulturwissenschaften ab und werden beständig weiterentwickelt. Gute Betreuungsverhältnisse, hohe Leistungsstandards, Fächer übergreifende Kooperationen und wissenschaftliche Exzellenz führen regelmäßig zu Spitzenplatzierungen in Rankings.

Seit Jahren nehmen die Afrikastudien der Universität Bayreuth eine internationale Spitzenposition ein; die Bayreuther Internationale Graduiertenschule für Afrikastudien (BIGSAS) ist Teil der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder. Die Hochdruck- und Hochtemperaturforschung innerhalb des Bayerischen Geoinstituts genießt ebenfalls ein weltweit hohes Renommee. Die Polymerforschung ist Spitzenreiter im Förderranking der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Die Universität Bayreuth verfügt über ein dichtes Netz strategisch ausgewählter, internationaler Hochschulpartnerschaften. Derzeit sind an der Universität Bayreuth rund 13.000 Studierende in über 100 verschiedenen Studiengängen an sechs Fakultäten immatrikuliert. Mit ca. 1.500 wissenschaftlichen Beschäftigten, davon 218 Professorinnen und Professoren, und rund 1.000 nichtwissenschaftlichen Mitarbeitern ist die Universität Bayreuth der größte Arbeitgeber der Region.

Kontakt:

Pressestelle der Universität Bayreuth
Brigitte Kohlberg
Pressesprecherin
Universitätsstraße 30
D-95447 Bayreuth

Telefon (+49) 0921 / 55-5357
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de
www.uni-bayreuth.de